

# M&G (Lux) Global Themes Fund

## Konservativer Weg zu Megatrends

Fondsmanager – Alex Araujo

NUR FÜR PROFESSIONELLE ANLEGER

Mai 2019



### Marktkommentar - Konservativer Weg zu Megatrends

**Die Themen Infrastruktur, Demografie, Umwelt und Innovation werden in den kommenden Jahrzehnten Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltig beeinflussen. Eine Investmentchance, die man nicht verpassen sollte.**

Schon 2016 hat das McKinsey Global Institute auf den Missstand hingewiesen: Die Investitionen in Infrastruktur reichen bei weitem nicht aus, damit künftig die Infrastruktur mit dem erwarteten Wirtschaftswachstum Schritt halten kann. Bis 2030 klafft eine Investitionslücke von mehreren Billionen Dollar, die es zu schließen oder zumindest zu verkleinern gilt. Alex Araujo sieht hier ein Investmentthema mit großem Potenzial. Der M&G-Fondsmanager sucht daher nach Unternehmen, die vom dringenden Bedarf nach Investitionen in den Ausbau, aber auch die Erneuerung und Verbesserung der Infrastruktur profitieren können – insbesondere in den USA und in Schwellenländern. Jüngste Investitionen in diesem Bereich für seinen M&G (Lux) Global Themes Fund waren der britische Übertragungsnetzbetreiber National Grid und der kalifornische Stromversorger Edison international.

Infrastruktur ist jedoch nur eines von vier Themen, die im Fokus des globalen Aktienfonds stehen. Auch in den demografischen Trends sieht Araujo gute, langfristige Anlagechancen. „Zum einen setzen wir hier auf Lösungen für die alternde Bevölkerung und den Trend zu einem gesünderen Leben. Zum anderen haben wir Unternehmen im Visier, die die Nachfrage der modernen Konsumenten bedienen oder von der globalen Urbanisierung profitieren“, erklärt der Fondsmanager.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds kann sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage steigen und fallen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

#### Profitable Unternehmen statt aufregender Stories

Als ebenfalls zukunftssträftig sieht M&G das große Thema Umwelt. Hier stehen vor allem zwei Unterthemen im Fokus: der Weg zur CO<sub>2</sub>-Freiheit sowie Wasser, Abfall und Recycling. Im vierten Themenbereich Innovation liegt der Fokus des Fonds derzeit zum einen auf Veränderungen im Transportsektor. Dazu zählen zum Beispiel E-Fahrzeuge oder autonomes Fahren. Zum anderen bieten nach Meinung

des Fondsmanagers Cloud-Computing und Vernetzung attraktive Anlagechancen.

Wie grundsätzlich bei allen Anlagen im Fonds investiert Araujo hier eher konservativ. „Es gibt viele kleinere Cloud-Service-Anbieter in den USA mit sehr aufregenden Investment-Stories, die daher zu sehr hohen Bewertungen gehandelt werden“, so der Fondsmanager. Allerdings könne niemand verlässlich sagen, wie ihre Gewinne in fünf Jahren ausfallen werden. Genaugenommen sei es noch nicht einmal sicher, ob einige dieser Unternehmen überhaupt jemals Gewinne machen werden, schließlich ist der Wettbewerb groß.

„Für uns ist es sehr viel reizvoller das Cloud-Thema über Unternehmen wie Microsoft zu spielen. Microsoft ist bereits hochprofitabel und generiert stabile, hohe Cashflows. Und obwohl das Unternehmen eine wachsende Dividende ausschüttet, hat es immer noch genügend Kapital, um Milliarden von Dollar in neue Bereiche wie Cloud Computing oder künstliche Intelligenz zu investieren, ohne immer wieder auf neue Finanzierungsrunden angewiesen zu sein“, sagt Araujo. Er glaubt daher, dass Microsoft einer der langfristigen Gewinner der anhaltenden Digitalisierung sein wird.

Aktuelle makroökonomische Entwicklungen sind für Araujos Ansatz zwar nicht unwichtig, sie sind jedoch nur ein Teil des Top-down-Research. Besonderes Augenmerk liegt auf demografischen Entwicklungen, Maßnahmen und Ausgabepolitik der Regierungen sowie technologischen Innovationen. Wichtig für den Fondserfolg ist es, die richtigen Themen und Unterthemen zu finden, die langfristig dem Wachstum strukturellen Rückenwind verleihen. „Dieser Rückenwind lässt sich nicht von makroökonomischen Störgeräuschen beeinflussen und hält selbst in künftigen wirtschaftlichen Abschwungphasen an“, so Araujo.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage steigen und fallen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

## Fondsmanager Interview - „Wir kaufen nur Aktien, die vom Rückenwind unserer vier Themen profitieren“

---

**Alex Araujo, Fondsmanager des M&G (Lux) Global Themes Fund, erklärt wie er in die großen globalen Trends investieren will, warum ESG-Faktoren dabei helfen und wie man intelligent in künstliche Intelligenz investiert.**

***Herr Araujo, Sie haben die Global-Themes-Strategie Anfang des Jahres übernommen. Haben Sie etwas geändert?***

Alex Araujo: Es gab keine Änderung bei den Fondszielen, den Anlagegrundsätzen oder dem Anlageansatz. Der Fonds zielt weiterhin auf eine Gesamtertragsrendite aus Kapitalwachstum und Dividende ab und investiert dafür global in Aktien mit einer thematischen Ausrichtung bei der Titelauswahl. Allerdings haben wir zwei der vier Themen, auf die der Fonds setzt, angepasst. Statt Gesundheit und Sicherheit zählen jetzt Demografie und Innovation zu unserem Themenspektrum. Infrastruktur und Umwelt sind geblieben. Zudem haben wir ESG-Faktoren in unseren Anlageprozess integriert.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

***Was versprechen Sie sich davon?***

Araujo: Wir denken, dass Firmen mit einer guten Unternehmensführung, die auch proaktiv auf soziale und ökologische Faktoren Wert legen, langfristig überdurchschnittlich performen. Man muss gar nicht weit zurückblicken, um genügend Beispiele zu finden, warum man nicht in Unternehmen mit fragwürdigen Geschäftsführungspraktiken investieren sollte. Die ESG-Analyse hilft uns, Unternehmen mit langfristigem nachhaltigem Wachstum zu identifizieren, sowie das Investment und mögliche Folgen besser zu beurteilen.

***Was unterscheidet den Fonds von einem klassischen globalen Aktienfonds?***

Araujo: Der Hauptunterschied ist unser thematischer, langfristiger Ansatz. Wir investieren nur in Unternehmen, die langfristig vom strukturellen Rückenwind unserer vier Themen profitieren. Wir kaufen also keine Aktien von Unternehmen, die nicht von mindestens einem Thema profitieren, auch wenn sie noch so attraktiv bewertet

scheinen. Es ist nicht unser Ansatz, interessante Firmen zu finden und sie dann in unser Themenkorsett zu drücken.

***Können Sie ein Beispiel geben, wie Sie die Themen letztlich in Aktien umsetzen?***

Araujo: Alle Themen haben jeweils zwei Unterthemen. Zu Demografie zählt zum Beispiel „Der Stadtbewohner des 21. Jahrhunderts“. Als Investmentidee sehen wir hierfür aktuell unter anderem Shimano, einen japanischen Hersteller von Fahrradteilen. Oder nehmen wir Orsted aus Dänemark. Den führenden Anbieter im Bereich Offshore-Windenergie rechnen wir dem Subthema „Der Weg zur Kohlenstofffreiheit“ im Bereich Umwelt zu.

***Warum haben Demografie und Infrastruktur mit je 30 Prozent ein stärkeres strategisches Gewicht als die anderen beiden Themen?***

Araujo: Wir halten dieses Übergewicht nicht für so bedeutend. Es ist vor allem dem derzeitigen Angebot an Anlagemöglichkeiten geschuldet. Zu den Themen Demografie und Infrastruktur finden wir derzeit einfach die meisten guten Anlagechancen zu attraktiven Bewertungen. Die Gewichtungen sind nicht fix und können sich ändern, auch wenn wir hier nicht mit zu vielen Schwankungen rechnen. Wir sind langfristige Investoren und tauschen unsere Positionen nicht allzu häufig aus.

***Die Welt spricht über künstliche Intelligenz und Roboter. Sind dies auch Themen für den Fonds?***

Araujo: Diese zwei Bereiche haben zweifellos langfristig enormes Potenzial. Im Bereich Innovation haben wir das Unterthema „Das neue Gesicht des Transports“, das auch autonomes Fahren umfasst, wo künstliche Intelligenz eine Rolle spielt. Man muss jedoch aufpassen, dass man solche Aktien nicht zu teuer einkauft. Wir fokussieren uns auf bewährte Geschäftsmodelle hoher Qualität, die aber auch von solchen strukturellen Trends profitieren. Wir sind zum Beispiel in Siemens investiert, ein gut diversifiziertes Industrieunternehmen, das nicht nur im Bereich Infrastruktur, sondern auch in der Robotik aktiv ist. Zudem sind wir in Halbleiter Unternehmen wie Samsung Electronics, NXP Semiconductors oder Infineon Technologies investiert, die zwar keine direkten Anbieter von Robotern oder KI-Systemen sind, aber entscheidende Komponenten für solche Technologien liefern.

## Fondsportrait – Themenfonds mit Qualitätsanspruch

---

**Der M&G (Lux) Global Themes Fund setzt auf Aktien von Unternehmen, die von langfristigen Themen profitieren sollen. Im Fokus stehen dabei nicht hoffnungsvolle, sondern bewährte Geschäftsmodelle.**

Bis Mitte März gab es den Global Themes Fund von M&G für deutsche Anleger nur als britischen OEIC. Jetzt ist auch eine Luxemburger Variante im Angebot. M&G hat dabei an seine langjährigen Investoren gedacht und den britischen Fonds nicht auf die neue Sicav verschmolzen. Denn viele deutsche Anleger haben vor Einführung der Abgeltungssteuer auf Kursgewinne 2009 in den Fonds investiert, der damals noch den Namen M&G Global Basics Fund trug. Sie genießen Steuervorteile für Altanleger, die bei einem Wechsel entfallen würden.

„Es gibt praktisch keine Unterschiede zwischen den beiden Fonds. Vereinfacht gesagt, sind in beiden die gleichen Aktien in nahezu gleicher Gewichtung enthalten“, sagt Alex Araujo. Er hat das Management der Fondsstrategie im Januar übernommen. Der grundsätzliche Ansatz des Fonds wurde dabei nicht verändert, er setzt immer noch auf vier zukunftssträngige Themen. Davon wurden zwei jedoch breiter gefasst. Zudem wurden ESG-Kriterien in den Investmentprozess integriert.

Jeweils rund 30 Prozent des Fondsvermögens sind derzeit in Unternehmen investiert, die von den Themen Demografie und Infrastruktur profitieren. Umwelt und Innovation haben je einen Anteil von rund 20 Prozent. Zurzeit sind hier keine weiteren Änderungen geplant. „Ich erwarte nicht, dass sich die Auswahl so schnell ändert, schließlich sind es sehr langfristige Themen. Aber man soll niemals nie sagen. Die Welt ändert sich ständig, und es wäre nicht im Interesse unserer Anleger, sich zu restriktive Regeln aufzulegen“, sagt Araujo.

### Viele Anlagemöglichkeiten bei Versorgern

Trotz der Themenausrichtung ist der Fonds breit über viele Sektoren gestreut. Am stärksten übergewichtet gegenüber dem MSCI AC World Index sind Versorger. „Die Übergewichtung ist keine bewusste taktische Entscheidung, sondern in diesem Sektor finden wir aktuell einfach sehr viele

Der Fonds kann in unterschiedlichen Währungen engagiert sein. Veränderungen der Wechselkurse können sich negativ auf den Wert Ihrer Anlage auswirken.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds kann sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage steigen und fallen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Ansichten sollten nicht als Empfehlung, Beratung oder Prognose aufgefasst werden.

Der Fonds investiert überwiegend in Gesellschaftsaktien, und es ist daher wahrscheinlich, dass er größeren Preisschwankungen unterliegt als Fonds, die in Obligationen oder Bargeld investieren.

**Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen.** Die Satzung, der Jahres- oder Halbjahresbericht und die Geschäftsberichte sind auf Englisch, die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch und der Verkaufsprospekt in beiden Sprachen in gedruckter Form kostenlos von einem der folgenden Vertreiber erhältlich – M&G International Investments S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main oder der österreichischen Zahlstelle Société Générale Zweigniederlassung Wien, Prinz Eugen-Strasse, 8-10/5/Top 11 A-1040 Wien und auf [www.mandg.de](http://www.mandg.de) bzw. [www.mandg.at](http://www.mandg.at). Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken beschrieben werden. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments S.A. Eingetragener Sitz: 16, boulevard Royal, L-2449, Luxembourg.

363204

Anlagemöglichkeiten. Dazu zählen insbesondere Versorgungsunternehmen, die sich auf erneuerbare Energien fokussieren wie die dänische Orsted oder die amerikanische NextEra Energy“, sagt Araujo.

Der Investmentprozess kombiniert einen Top-down-Ansatz mit der Bottom-up-Auswahl. Das Top-down-Themen-Research ermöglicht dem Fondsmanager, die Treiber von langfristigem Wachstum durch strukturelle Trends zu erkennen. Anlagefallen wie flüchtige Modeerscheinungen oder spekulative Übertreibungen können so gemieden werden. „Hoffnungsvolle, aber letztlich doch unprofitable Geschäftsmodelle sind nicht im Sinne der Anleger. Wir wollen vielmehr mit einer disziplinierten Vorgehensweise die langfristigen Chancen thematischer Anlagen nutzen“, erläutert Araujo.

Der Bottom-up-Teil des Prozesses fokussiert sich auf potenzielle Kandidaten für das Portfolio, die einer sorgfältigen fundamentalen Prüfung unterzogen werden. Cash-Generierung, langfristiges Wachstum und die Bewertung stehen hierbei im Vordergrund. „Wir suchen Unternehmen, die auf der einen Seite von den vier Themen profitieren, und auf der anderen Seite mit einem bewährten Geschäftsmodell mit starken Cashflows und einem hochwertigen Management überzeugen“, sagt Araujo. Er mag Unternehmen mit nachhaltigem Dividendenwachstum, denn dies sieht er als Anzeichen dafür, dass das Management im Sinne der Aktionäre agiert und eine hohe Kapitaldisziplin aufweist. 40 bis 60 Titel schaffen es letztlich ins Portfolio. „Zusammengefasst könnte man sagen, dass der Fonds einen eher konservativen Weg zu einem Themen- oder Megatrend-Investment bietet. Nichtsdestotrotz unterliegt auch unser Ansatz, wie jedes Aktieninvestment, Schwankungen“, so Araujo.

**M&G**  
**Mai 2019**